



Bruchsohle unweit der Bruchzufahrt. Dort liegen auch die sonstigen Werkstätten und Betriebsgebäude. Abgebaut wird Grauwacke mit einem Schlagzertrümmerungswert von ~14 bei einer Rohdichte von ~ 2,74 g/cm<sup>3</sup>, die unter anderem als Zuschlagsstoff im Asphaltstraßenbau Verwendung findet und in Form von Splitt- und Splittgemisch, Sand, Gesteinskörnungsgemisch und Vorsieb lieferbar ist. Werk- und Gartensteine oder Plattenware werden nicht hergestellt.

**Datierung:** ca. 1950er Jahre bis heute

**Betreiber:** „Westdeutsche Grauwackeunion GmbH“ („WGU“)

**Einzelbefunde:** keine

**Heutiger Zustand:** offenes Steinbruchgelände

**Zugang:** Zutritt nur mit Zustimmung der „WGU“

(Jörn Kling, ergänzt durch Frederik Grundmeier, 2020)

Grauwackesteinbruch der „Westdeutschen Grauwackeunion - WGU“ in Reichshof

**Schlagwörter:** Steinbruch, Grauwacke

**Ort:** 51580 Reichshof - Wildbergerhütte

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Geländebegehung/-kartierung, Auswertung historischer Karten, Fernerkundung, Archivauswertung

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1950

**Koordinate WGS84:** 50° 56 26,55 N: 7° 44 14,9 O / 50,94071°N: 7,73747°O

**Koordinate UTM:** 32.411.297,53 m: 5.643.990,43 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 3.411.336,71 m: 5.645.808,05 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** Jörn Kling (2020), „Grauwackesteinbruch der „Westdeutschen Grauwackeunion - WGU“ in Reichshof“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-293845> (Abgerufen: 2. Juni 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

